

Lebenslauf

Persönliches

Uljana Sieber, geboren 1971 in Dresden, zwei erwachsene Kinder

Beruflicher Werdegang

- seit 2011 Leiterin der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden
- 2007 – 2011 Freie Mitarbeiterin in der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden
- seit 2005 Tätigkeiten als freie Historikerin (Auswahl)
- » Projektentwicklung und -leitung, Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen, Recherche, Kuration, Redaktion
 - » Betreuung der Auskunftsstelle zur Schicksalsklärung von internierten und verurteilten deutschen Zivilisten sowie Kriegsgefangenen für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
 - » Mitarbeit für die Dresdner „Historikerkommission zu den Luftangriffen auf Dresden zwischen dem 13. und 15. Februar 1945“
 - » Forschungen zum System deutscher Kriegsgefangenenlager für sowjetische Kriegsgefangene sowie Datenbankerfassung, Abgleich und Verarbeitung von Vergleichserhebungsergebnissen mit dem Internationalen Suchdienst Bad Arolsen
 - » Recherchen, inhaltliche und textliche Erarbeitung sowie Erstellung der druckfertigen Fassung des Gedenkbuches „Grabstätten sowjetischer Bürger auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen“ (Stiftung Sächsische Gedenkstätten/Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge)
- 2005 – 2010 freie Mitarbeiterin in der Dokumentationsstelle der Stiftung Sächsische Gedenkstätten für die Opfer politischer Gewaltherrschaft
- 1993 – 2000 Freie Presserezensentin und Mitarbeiterin in der Redaktion der Dresdner Medien Verlags GmbH
- 1990 – 1991 Theaterhandwerkerin in der Requisite und der Dekorationsabteilung der Staatsoper Dresden

Ausbildung

- 2005 Abschluss Magistra Artium mit Auszeichnung
Magisterarbeit: Die postsowjetische Historiografie zu deutschen und sowjetischen Kriegsgefangenen des Zweiten Weltkrieges
- 1993 – 2005 Neuere und neueste Geschichte (Hauptfach), Politikwissenschaft, Soziologie, Kommunikationswissenschaft, Germanistik

Studienschwerpunkte: Geschichte Russlands, der Sowjetunion und DDR /
autoritäre und totalitäre Systeme

zweimaliger Schwangerschafts- und Erziehungsurlaub

1991 – 1993 Abitur am Abendgymnasium Dresden

1988 – 1990 Facharbeiterausbildung zum Tischler an der Staatsoper Dresden

1978 – 1988 Polytechnische Oberschule Dresden, Abschluss 10. Klasse

Gremientätigkeit

seit 2014 Mitglied im Beirat der Stiftung Sächsische Gedenkstätte, 2022 Wahl zur
Vorsitzenden

seit 2018 Mitwirkung im Verein Volkshochschule Dresden e. V.

seit 2019 Engagement für die Dresdner demokratische Erinnerungskultur im Verein Denk Mal
Fort e. V., unter anderem Mitgestaltung des literarisch-musikalisch umrahmten
jährlichen Gedenkens am 13. Februar

seit 2020 Vorstand in der Kirchengemeinde Schönfeld-Weißig

seit 2022 Ko-Sprecherin des Dresdner Beirats Erinnerungskulturen
<https://www.dresden.de/de/kultur/erinnerungskultur-regionalgeschichte/beirat-erinnerungskulturen.php>

Weitere Fähigkeiten und Interessen

Englisch (gut in Wort und Schrift)

Russisch (gut in Wort und Schrift)

Italienisch, Jiddisch, Latein (Grundkenntnisse)

Wandern, Volleyball, Chor, Zeichnen

Dresden, 12. März 2026



Uljana Sieber